

# Feierliche Übergabe nach Umbau und Sanierung **STAATLICHE REGELSCHULE SCHMALKALDEN**

Am Siechenrasen 21

## Schule als „leuchtendes“ Beispiel

**Ganztagsschule: Der Schlüssel ist übergeben, der Schulhof kommt als nächstes dran**

Schmalkalden (WS/sdk) - Kurz bevor ein Festprogramm beginnt, beherrscht meist Aufregung die Situation. So war das auch am Donnerstag, als man am Siechenrasen 21 den symbolischen Schlüssel für die Ganztagsschule, die Staatliche Regelschule Schmalkalden, entgegen nehmen konnte. Die neue Aula füllte sich allmählich mit Gästen, und dann stimmte der Chor ein schwungvolles „Oh happy day!“ an. „Was für ein glücklicher Tag!“ Schulleiter Andreas Voigtberger betonte, wie wichtig die Rahmenbedingungen für gutes Lernen sind. „Als Einzelner hätte man gerne noch etwas mehr, aber man muss die Investitionstätigkeit in ihrer Gesamtheit sehen“, so der Schulleiter. Insofern habe der Landkreis als Bauträger mit dem neuen Schulgebäude bewiesen, dass er ein Herz für Kinder hat. Es liege nun an den Schülern und Lehrern, diese guten Rahmenbedingungen zu nutzen und das Schulgebäude mit Leben zu erfüllen.

„Mit den Bauarbeiten sind wir



*Diese Schule hebt sich durch ihr Äußeres stark von anderen Zweckbauten ab. Die Farbgestaltung folgt neuesten Forschung von Farberstellern, erklärte der Architekt Michael Fuchs zur Einweihung.*

Fotos: S. Kruse

so gut wie fertig, und ich kann die Verantwortung erst einmal aus der Hand geben“, sagte Architekt Michael Fuchs vom Ingenieurbüro für Bauwesen Fuchs in Schmalkalden. Einen Schlüssel hatte er dabei, mit dem die Maßnahme symbolisch „abgeschlossen“ wurde. Schulleiter Voigtberger und

sein Stellvertreter Wolfgang Schöner nahmen ihn entgegen. Die Ganztagsschule am Siechenrasen sollte eigentlich schon im Juli dieses Jahres fertig sein, so der Plan. Man habe aber so viele Wünsche und Änderungen berücksichtigen

müssen, sei auf unvorhersehbare Probleme gestoßen und dann habe auch noch ein harter Winter den Zeitplan durcheinander gebracht, erklärte der Architekt den Zeitverzug. „Wir haben aber alles in gemeinsamer Arbeit bewältigt“, so Fuchs. „Heute können Sie sehen, was daraus geworden ist.“ In Vertretung des Landrates Ralf Luther kam Klaus Thielemann zum Gratulieren, auch Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski wollte die Schule nicht mehr nur von außen sehen. „Die Schule hat uns Aufgaben gegeben: Man sieht jetzt, dass unser Bauhof, das Helüsa-Gelände und die Zufahrt nicht mehr passen“, so das Stadtoberhaupt, das versprochen hat, diese „Hausaufgaben“ erledigen zu wollen. Die neue Schule sei ein leuchtendes Beispiel für die Entwicklung der Stadt. Doch nicht nur Schmalkalden hätte noch Hausaufgaben zu machen, sondern auch der Landkreis. „Der Schulhof ist noch nicht fertig. Ein ordentlicher Freiraum gehört auch zur Schule“, betonte der Stadtchef. Architekt Micha-

el Fuchs brachte darauf noch die freudige Botschaft an, dass das Geld für den neuen Schulhof bereits beschlossen sei und auch die Planungen schon laufen würden. „Im Frühjahr geht es los“, so Fuchs. Mit einem bunten Festpro-

gramm feierten etwa 50 Schüler die Einweihung ihrer neuen Schule. Am Samstag gab es einen Tag der offenen Tür mit Programm, Schülerführungen und Versorgung, bei dem die Öffentlichkeit das Gebäude inspizieren konnte.



*Maximilian May (l.) und Justus Kaupert aus der Klasse 10 b gehörten zu den Schülern, die Besucher durch ihre neue Schule führten. Hier sind sie im Chemie-Vorbereitungsraum.*



*Zu groß für die Schultür: Den symbolischen Schlüssel überreichte Architekt Michael Fuchs (l.) an Schulleiter Andreas Voigtberger (m.) und seinen Stellvertreter Wolfgang Schöner.*

## **Fakten und Zahlen:**

Investitionsumfang:

3,4 Millionen Euro (Stand der Abrechnung)

Gesamtbauzeit. 2006 bis 2009

Gesamtraumausbau:

18910 Kubikmeter, Fläche von 4413 auf 5047 Quadratmeter vergrößert, alleine über 600 Quadratmeter im Dachgeschoss neu entstanden

1500 Meter Kantholz verarbeitet

4600 Quadratmeter Bodenbelag verlegt

1200 Quadratmeter Akustikdecken eingebaut (wird noch verbessert)

1000 Quadratmeter Dacheindeckung

aktuell 346 Schüler und 39 Lehrer,

ein Write-Board (elektronische Tafel) im Physikraum, 17 Klassenräume,

Ganztagsbetreuung für Klassen 5 und 6. (etwa die Hälfte der Schüler nimmt das Angebot wahr)

Die Außengestaltung soll im Frühjahr 2010 umgesetzt werden